

Meine erste Fahrt mit den Pfadfindern:

Im Januar habe ich meine erste Fahrt mit den Wölflingen gemacht. Schon mehrere Tage vorher war ich total aufgeregt und konnte an nichts anderes denken.

Endlich war es soweit und mein Opa und meine Oma haben mich nach Neuss zum Bahnhof gebracht, wo wir uns alle getroffen haben. Da ich noch nie eine längere Zugfahrt gemacht habe war das für mich ganz schön aufregend, aber toll. Nach der Zugfahrt mussten wir noch mit dem Bus fahren und endlich hatten wir unsere Unterkunft erreicht. Es war ein großes Selbstversorgerhaus, was wir Wölflinge für uns alleine hatten.

Wir Jungs haben in einem 8er Zimmer übernachtet. Einige von uns waren ziemlich unordentlich und konnten ihre Sachen nicht finden, dazu zählte ich auch. Abends gab es eine Kissenschlacht.

Zum Glück hatte es ein wenig geschneit und wir konnten im Schnee spielen. Wir haben auch eine Wanderung gemacht und wollten zur Sommerrodelbahn. Die war leider geschlossen, aber das war nicht schlimm, es gab einen Spielplatz, den wir dann unsicher gemacht haben. Für unser Essen mussten wir selber sorgen. Das war aber nicht schlimm wir hatten unseren eigenen Koch mitgenommen, der lecker gekocht hat. Eine Gruppe war für den Tischdienst eingeteilt und eine Gruppe für den Abwasch. Ich habe gerne und freiwillig den Tisch gedeckt. Am letzten Abend wurde das Versprechen von „Sara 3“ (wir haben 3 Saras) gefeiert und anschließend in der Disco abgetanzt. Der Discoabend endete erst als die laute Musik wegen Ruhezeit verboten war.

Am nächsten Morgen haben wir die Sonntagsmesse besucht, danach fuhren wir wieder nach Hause.

In Neuss am Bahnhof hat mich meine Mutter dann wieder abgeholt und ich habe ihr nur gesagt: „Das war ein supertolles Wochenende!“.

EUER TIM